

INVESTITION

## Wertverlust für NFTs von Klimts "Kuss" aus dem Belvedere

▪ Das Museum brachte erst ein Viertel der aufgelegten Werk-Schnipsel an.

vom 10.05.2022, 09:51 Uhr | Update: 10.05.2022, 09:54 Uhr



Mit dem Verkauf der 2415 Stück wurden demnach 4,4 Millionen Euro eingenommen, laut Belvedere wurden davon bisher 130 Non-Fungible Tokens (NFTs) am Sekundärmarkt weiterverkauft - einige davon um nur die Hälfte ihres ursprünglichen Verkaufspreises.  
© apa, Roland Schlager

Vor drei Monaten bot das Belvedere digitale Ausschnitte von Gustav Klimts weltbekanntem Werk "Der Kuss" zum Verkauf an und war somit das erste Bundesmuseum, das auf den NFT-Zug aufsprang. Wie nun der "Standard" nach einem Bericht von "futurezone.at" meldet, wurden bisher erst 2415 von 10.000 aufgelegten Stück verkauft, darüber hinaus verzeichnen die Werk-Schnipsel eine Wertverlust.

### Mehr zu diesem Thema



Kuss mit Nebengeschmack

16.02.2022

Mit dem Verkauf der 2415 Stück wurden demnach 4,4 Millionen Euro eingenommen, laut Belvedere wurden davon bisher 130 Non-Fungible Tokens (NFTs) am Sekundärmarkt weiterverkauft - einige davon um nur die Hälfte ihres ursprünglichen Verkaufspreises. Der günstigste Preis lag laut der Plattform "Open Sea" bei knapp 770 Euro. Der Ausgangspreis lag bei 1.850 Euro pro Stück. (apa)